

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röhli, Ankengasse 1.

Friedenslüga-Säuselmusik!

Engelstimmchen hinter Wolken:

Was machen's auf der Erde — still —
Was nur die Menschheit wieder will?

Menschenchor (Wilde inbegriffen):

Wir wollen versuchen,
Den Krieg zu verfluchen,
Den Frieden zu pflanzen
Im Grossen und Ganzen,
Im Kleinen und Halben,
Bei Wilden und Zahmen,
Bei Starken und Lahmen,
Wie Tauben, wie Schwalben,
Wie Käfer und Hummel
Im frohen Gebrummel
Zu leben, zu sterben.

Allerweltschor:

Der Krieg soll verderben!

Berlinerblau-Bass:

Andrassy — was sagst Du dazu?

Wiener Bierbass:

Europa braucht Ruh'!
Wir melken die türkische Kuh,
Und jodeln im Frieden: Juhu!

Bismarckiger Tenor:

Das ist richtig! — Wo man friedlich
Sich verständigt, geht es niedlich;
Keine Schlachten, kein Geklopfe,
Wo man thut nach — meinem Kopfe.

Engel- (länder-) Chor:

Ach, es muss auch uns verleiden,
Solch' ein Raufen mit den Heiden.
Wenn die Kerl' geknebelt sind,
Fein zerdrückt mit Weib und Kind,
Und zerknirscht zum Kreuze krauchen:
Soll die Friedenspfeife rauchen!

Franzosenflöten:

Wir machen mit, wir sind dabei:
Hinweg mit Krieg und Kriegsgeschrei;
Man kann ja Strassburg erben,
Sobald die Deutschen — sterben.

Spanisches Weinquartett:

Alfonso — Don Carlos,
Sie streiten gefahrlos;
Sie haben alle Beide recht
Und spielen freundlich Stiergefecht.

Pomeranzen-Sopran:

Jeder baue froh sein Nest —
Gebt uns willig nur »Triest«,
Das wir uns verstholen
»Garibaldigst« holen.

Russischer Bären-Bariton:

Spiele nicht mit Schiessgewehr,
Heisse Kugeln zwicken sehr;
Friede! — Friede mein Vergnügen,
Wenn ich siegen kann mit — Lügen!

Türkische Musik:

Lasst mir meinen Harem,
Helfet mir mit Baarem

Deutscher Text:

Bleibt verschlungen, Millionen!

Globus-Chor:

Geht zum Teufel — blaue Bohnen!
Friede unten — Friede oben,
Unter Feinen, unter Groben,
Friede oben — Friede unten.

Lachtauben-Stimmen:

Riecht ihr schon des Friedens »Lunten?«

Solo-Stimmen:

Griechen: »Wir riechen!«
Deutsch: »Wir rochen!«
Französisch: »Wir rächen!«
Russisch: »Wir rauchen!«
Türkisch: »Wir röcheln!«

Schluss-Chor:

Ei, es riecht so beissend kräftig.
Menschen, schnupft und zieht geschäftig;
Wir niesen: — »Zur Genesung!«
Ist besser als Verwesung
Nach teuflischer Schlacht!

Propheten (mit Trompeten):

»Gut Nacht!«